

IQ Netzwerk Niedersachsen – Überblick

Das IQ Netzwerk Niedersachsen wurde am 4. Juli 2011 gegründet. Es ist Teil des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“, das von 16 Landesnetzwerken in Deutschland umgesetzt wird - www.netzwerk-iq.de und www.anererkennung-in-deutschland.de.

Das IQ Netzwerk Niedersachsen ist eines der größten Landesnetzwerke im Förderprogramm IQ mit heute **115** Beschäftigten (2011: 10 Mitarbeitende).

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung, Qualifizierung, interkulturelle Kompetenzentwicklung für Arbeitsmarktakteure sowie kleine und mittlere Unternehmen -as sind die drei Handlungsfelder, in denen das IQ Netzwerk Niedersachsen mit aktuell **44** Projekten aktiv ist. Alle Projekte werden gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales, dem Europäischen Sozialfonds. Das niedersächsische Ministerium für Gesundheit, Soziales und Gleichstellung fördert das IQ Netzwerk Niedersachsen seit 2015 ebenfalls. Eine Ausnahme bilden die Projekte und Maßnahmen im Handlungsfeld „interkulturelle Kompetenzentwicklung“, die rein bundesfinanziert sind.

Die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen ist in Deutschland nicht zentral geregelt. Sie wird bundesweit von mehr als 400 unterschiedliche Institutionen (Berufskammern, Behörden etc.) durchgeführt. Anerkennungssuchenden brauchen meist eine kompetente Beratung und Begleitung, zumal die Verfahren je nach Beruf häufig variieren. Die IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstellen fungieren als Erstanlaufstellen. Sie bieten Ratsuchenden eine erste Orientierung und auf Wunsch eine professionelle Begleitung im gesamten Anerkennungsverfahren. Die Beratung ist individuell, kostenlos, vertraulich, und unabhängig. Ziel ist immer die qualifikationsgerechte Integration in den deutschen Arbeitsmarkt. Um eine volle Gleichwertigkeit der im Ausland erworbenen Berufsabschlüsse zu ermöglichen, fördert das IQ Netzwerk Niedersachsen zusätzliche Anpassungs- und Qualifizierungsangebote, teilweise online in virtuellen Klassenräumen.

IQ Netzwerk Niedersachsen:

14 Beratungsstellen landesweit. Ca. **20.000** Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungen seit 2011. Mehr als **12.000** erfasste und bearbeitete Berufsabschlüsse.

Das Förderangebot im Bereich „interkulturelle Kompetenzentwicklung“ richtet sich vorrangig an Arbeitsmarktdienstleister, kommunale Verwaltungen sowie Betriebe und Wirtschaftsakteure. Ziel ist hier die Entwicklung und Verankerung interkultureller und ausländerrechtlicher Kompetenzen und die Vermeidung von Diskriminierungen in der Arbeitswelt.

Insgesamt wurden nach Entscheidung vor Rechtsbehelf, Geschlecht und Berufsgruppen **2616** Anerkennungsverfahren in Niedersachsen bearbeitet. **2199** Verfahren sind abgeschlossen, davon **1335** positiv mit der vollen Gleichwertigkeit beschieden, 573 wurden mit der Auflage einer Ausgleichsmaßnahme zurückgestellt und 291 abgelehnt (Quelle: Statistisches Landesamt Niedersachsen).

Land Niedersachsen:

EUR **960.000** Landesförderung für das IQ Netzwerk Niedersachsen in 2016.

IQ Netzwerk Niedersachsen im Internet:

www.migrationsportal.de

Über **82.000** Besuche seit dem 01.09.2013, davon rd. 20% Besuche aus dem Ausland.

Beirat des IQ Netzwerkes Niedersachsen

Für eine strukturierte Vernetzung mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft wird die Arbeit des IQ Netzwerkes Niedersachsen durch einen Beirat begleitet.

Aktuell umfasst der Beirat **8** Mitglieder:

- Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.
- Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforchung (ies) der Universität Hannover
- MaßArbeit kAÖR – Jobcenter Landkreis Osnabrück
- Niedersächsische Staatskanzlei
- Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
- Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
- Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit für Niedersachsen – Bremen
- Unternehmerverbände Niedersachsen (UVN)

Projekt- bzw. Kooperationspartner des IQ Netzwerkes Niedersachsen

Derzeit engagieren sich **20** Kooperationspartner im IQ Netzwerk Niedersachsen in den drei Handlungsfeldern des IQ Förderprogramms:

- Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG
- Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH
- Berufsbildungs- und Servicezentrum des Osnabrücker Handwerks GmbH
- Caritasverband für Bremerhaven und Landkreis Cuxhaven e.V.
- Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
- Gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e.V.
- Institut für Berufliche Bildung AG
- Industrie- und Handelskammern Hannover und Lüneburg-Wolfsburg
- Institut für Unternehmensentwicklung GmbH (Akademie Überlingen Osnabrück Verwaltungs-GmbH)
- Institut für Weiterbildung in der Kranken- & Altenpflege gGmbH
- Jobcenter Grafschaft Bentheim (zkT), Leer (zkT), Landkreis Emsland (zkT), Verden (zkT), Wolfsburg (gE)
- papagei.com GmbH
- RKW Nord GmbH
- Volkshochschulen Braunschweig GmbH sowie Stade e.V.



RKW
Nord

2015 übernahm die RKW Nord GmbH die Projektkoordination für das IQ Netzwerk Niedersachsen von der MaßArbeit kAÖR (Landkreis Osnabrück). Die RKW Nord GmbH ist eine Gesellschaft des RKW Nord Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V. Unternehmensziel ist die Unterstützung mittelständischer Unternehmen durch Beratung, Weiterbildung und Information und Interessenvertretung gegenüber Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung.

RKW Nord GmbH in Hannover und Osnabrück - Geschäftsführung: Harm Wurthmann, Monika Opitz

IQ Netzwerk Niedersachsen - Projektkoordination: Rainer Bußmann

Sie wollen mehr wissen?

Ansprechpartnerin: Susanne Strothmann-Breiwe

strothmann@rkw-nord.de - Telefon +49(0)541/600815-36

www.migrationsportal.de

Stand: 2. September 2016

Quellen:

IQ Auswertungsbericht 2-2016 (intern) - Dokumentation der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung - Länderbericht Niedersachsen; Statistisches Landesamt Niedersachsen, 29.06.2016; PIWIK Webanalytik 2016

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert.

In Kooperation mit: